Badenova

Kleine Lösung macht weniger Wind

[01.03.2017] Badenova-Wärmeplus reduziert die Planungen für einen Windpark im Schwarzwald. Das Unternehmen regiert damit auf Kritiker und will für einen Ausgleich der Interessen sorgen.

Auf dem Hohenlochen im Schwarzwald will das Unternehmen Badenova-Wärmeplus einen Windpark bauen. Wie die Tochter des Freiburger Energieversorgers Badenova jetzt mitteilt, sollen statt sechs Windrädern nur vier errichtet werden. Die Reduzierung sei gemeinsam mit der Gemeinde Oberwolfach und der Stadt Hausach getroffen worden. Damit würden die Bedenken jener Bürger und Gemeinderäte ernst genommen, die sich für eine kleinere Lösung zugunsten eines verminderten Flächenverbrauchs ausgesprochen hatten. Badenova-Wärmeplus-Geschäftsführer Klaus Preiser erklärt: „Unsere Projekte bereiten wir stets mit äußerster Sorgfalt vor und sind um einen Ausgleich der Interessen bemüht. Wir legen an uns selbst hohe Nachhaltigkeitsmaßstäbe an, mehr als das, was vom Gesetzgeber gefordert ist.“ Der Genehmigungsantrag für den Windpark soll in den nächsten Wochen beim Landratsamt Ortenau eingereicht werden. Da weniger Anlagen geplant werden, sinken allerdings für Betreiber, Standortgemeinden und Verpächter die Erträge.

(al)

Stichwörter: Windenergie, Badenova,